



Ausschreibung

Westdeutsche Meisterschaft Bouldern 2021

Boulderhalle KBA in Dudweiler

Personen die an COVID-19 erkrankt sind, aktuell oder in den vorhergehenden 14 Tagen Symptome einer COVID-19-Infektion aufweisen oder Kontakt zu Personen mit einer Corona-Infektion hatten, ist die Teilnahme am Wettkampf und das Betreten der Veranstaltungsfläche untersagt. Für Personen, die in den vorhergehenden 10 Tagen in einem durch das RKI deklarierten Risiko-/ Hochinzidenz-/ oder Virusvariantengebiet waren, gelten die Einreise- und Quarantänebestimmungen des Saarlandes!

Termin: 22. Mai 2021

Zeitplan:	07:45	Hallenöffnung / Registrierung / Isoöffnung Damen
	08:30	Isoschluss Damen
	08:45	Technical Meeting Damen
	09:30	Qualifikation Damen Intervall
	10:15	Registrierung / Isoöffnung Herren
	11:00	Isoschluss Herren
	11:15	Technical Meeting Herren
	12:00	Qualifikation Herren Intervall
	15:15 – 15:20	Isoöffnung / Isoschluss Finale
	16:30	Finale Damen
	17:30	Finale Herren
	im Anschluss	Siegerehrung

Änderungen am Programmablauf aufgrund der Meldungen, der Qualifikation der Teilnehmer und sonstiger unvorhersehbarer Einflüsse behält sich die Organisationsleitung vor.



Ort: KBA Kletter- und BoulderArena
Herrensohrer Wiesen 1, 66125 Dudweiler

Veranstalter: SBSB Abteilung DAV Landesverband Saar

Ausrichter: Team KBA & SBSB Abteilung DAV Landesverband Saar

Delegate: Jan David

Technik: Dominik Binder

Ergebnisdienst: Norbert Lau

Jury: Christa Lau

DAV-Schiedsrichter: Urs Reusch, Stephan Raabe

DAV-Routenbau: Christoph Gabrysch (CRB), Felix Buchmann, Tobias Recktenwald

Wettkampfarztin/
Covid-19-Beauftragte: Dr. med. Justine Schoch

Es sind keine Zuschauer zugelassen!

Es gibt keine Verpflegung!

STARTBERECHTIGUNG

Startberechtigt sind nur die Qualifizierten für die Westdeutsche Meisterschaft aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. **Die Athleten müssen dem Landeskader oder dem Bundeskader angehören.**

In den Startklassen Damen und Herren qualifizieren sich die besten 8 der Westdeutschen Meisterschaft zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Bouldern. Mitglieder des Nationalkaders sind aufgrund ihres Status bereits qualifiziert.

Anmeldeschluss 15.05.2021 18:00 Uhr

Der Ergebnisdienst (lau.norbert@googlemail.com) registriert die gemeldeten Athleten sowie Coaches/Betreuer.

Nur offiziell registrierte Coaches/Betreuer können Einsprüche einlegen und haben Zugang zur Isolation. Aufgrund der limitierten zugelassen Personenanzahl sind nur zwei Coaches/Betreuer pro Bundesland zugelassen.

Nachrücker können starten, falls jemand von den qualifizierten Athleten nicht antreten kann, frühe Absagen vor dem 15.05.2021 geben anderen Athleten die Möglichkeit zu starten (Fair play!): bitte die Referenten der Landesverbände informieren.

Die Athleten sind in der Verantwortung auf www.digitalrock.de ihre Meldung zu überprüfen.



Startgebühr

Die Startgebühr von 25,00 € sind per Vorkasse zu zahlen! Die Startgebühr umfasst die Kosten für die Organisation.

Die Startgebühr ist **rechtzeitig** auf folgendes Konto zu überweisen:

SBSB Jochen Augustin

IBAN: DE23 5925 2046 0014 2095 78

BIC: SALADE51NKS

Verwendungszweck: **WDM Bouldern 2021 – Nachname, Vorname**

Es können nur Zahlungen berücksichtigt werden, die bis zum **16.05.2021** auf dem Konto eingegangen sind. Die Startgebühr kann nicht in bar bezahlt werden.

STARTKLASSEN

Damen / Herren Jahrgang 2005 und älter

MODUS

Qualifikation: 4 Boulder (Intervallmodus 5 min./ Boulder)

Finale: 4 Boulder (Intervallmodus 5 min./ Boulder)

Finalquote: 10

Achtung: Falls es Wettkämpfer aufgrund von Staus, Verspätungen oder unvorhersehbaren Ereignissen nicht rechtzeitig zur Registration schaffen, bitte den Delegate Jan David kontaktieren: 0177-7594050 (falls nicht erreichbar: 06897-9522246 (KBA))

Die Wettkämpfer dürfen ab Mittwoch, 19.05.2021 die Halle nicht mehr betreten!

Es gibt Pokale für die jeweils vorderen Plätze der Startklassen Damen und Herren.

Das Nichterscheinen bei der Siegerehrung wird entsprechend dem nationalen Regelwerk sanktioniert. Die Starter sind verpflichtet das Wettkampf-T-Shirt ihres Landesverbandes zu tragen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Diese Dopingkontrollen werden auf der Grundlage der Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Alpenvereins durch die NADA Bonn durchgeführt. Während des gesamten Wettkampfs (Wettkampfwand und Isolation) gelten die allgemein anerkannten Kletterregeln. Der/die Athlet/Athletin erkennt die Wettkampfbestimmungen des DAV sowie die Ausschreibung an und bestätigt, keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter/Ausrichter und dessen Mitarbeiter oder Beauftragte zu stellen, sofern nicht Haftpflicht-Versicherungsansprüche bestehen.

Der/die Athlet/Athletin nimmt an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil.



Weitere Hinweise

Auf dieser Veranstaltung werden Film- und Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht und gespeichert. Mit deren auch späteren Verwendung hat sich der Athlet/die Athletin durch die Teilnahme und den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklärt.

Des Weiteren bitten wir die Athleten am Wettkampftag bereits ihre Sportkleidung zu tragen, da keine Nutzung der Umkleiden möglich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die örtlichen Parkmöglichkeiten begrenzt sind. Widerrechtlich auf angrenzenden Grundstücken parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Bitte achten Sie im Sinne aller auf das regelkonforme Abstellen Ihres Fahrzeugs.

Die Halle kann, gemäß Artikel 2 Verordnung zur Bekämpfung der Corona Pandemie (VO-CP) vom 23. April 2021, nur von Personen betreten werden, deren Kontaktdaten aufgenommen sind und die einen Nachweis über das Nichtvorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus erbracht haben.

Als Nachweis gelten ein ärztliches Zeugnis oder ein Testergebnis hinsichtlich des Nichtvorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Dabei darf die zugrunde liegende Abstrichentnahme nicht länger als 24 Stunden zurückliegen und der zugrunde liegende Test muss die Anforderungen des Robert Koch-Instituts, die im Internet unter der Adresse <https://www.rki.de/covid-19-tests> veröffentlicht sind, erfüllen.

Alternativ können auch Antigen-Schnelltests vor Ort unter Aufsicht der Verantwortlichen durchgeführt werden. Die Tests werden nicht von dem Veranstalter gestellt und sind selbst mitzubringen.

Bei einem validierten positiven Testergebnis wird der/die TeilnehmerIn vom weiteren Wettkampf ausgeschlossen und muss das Gelände unverzüglich verlassen. Die Person mit einem positiven Antigen-Schnelltest wird angehalten gemäß den behördlichen Empfehlungen einen PCR-Test zu machen und bei einem positiven Ergebnis die Kontaktpersonen zu informieren.

Ein „Freitesten“ mit weiteren Tests oder per Impfpass ist nicht möglich!

AUSHANG AN DER SPORTANLAGE – HYGIENEKONZEPT WETTKAMPF

Personen, die folgende Vorschriften nicht einhalten, werden im Interesse aller TeilnehmerInnen von der Nutzung der Sportanlage ausgeschlossen:

1. **STOPP: Personen die an COVID-19 erkrankt sind, aktuell oder in den vorhergehenden 14 Tagen Symptome einer COVID-19-Infektion aufweisen, Kontakt zu Personen mit einer Corona-Infektion hatten oder in einem durch das RKI deklarierten Risikogebiet waren, ist die Teilnahme am Wettkampf und das Betreten der Veranstaltungsfläche untersagt!**
2. Beachten Sie in der Anlage die Husten- und Niesetikette und verlassen Sie die Anlage, wenn Sie Krankheitssymptome an sich feststellen!
3. Halten Sie grundsätzlich mindestens 2 Meter Abstand zu anderen Personen. Vermeiden Sie physische Kontakte wo immer möglich. Halten Sie konsequent Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen ein. Waschen Sie sich gründlich mit Seife die Hände und nutzen sie Desinfektionsmittelspender.
4. Das Tragen einer FFP2-Maske, darf innerhalb des Gebäudes nur für die Ausübung sportlicher Aktivitäten im Wettbewerbskontext unterbrochen werden. Tragen Sie, wenn möglich auch im Außenbereich des Geländes dauerhaft eine FFP2-Maske.
5. Bei der Nutzung der Toiletten sind die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Eine Nutzung der Umkleiden und Duschanlagen ist nicht möglich.
6. **Zuschauern ist der Zutritt untersagt.**
7. Das Betreten der Anlage ist nur nach Angabe von Namen und sicherer Erreichbarkeit (Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse)) einer Person und Zeitraum des Aufenthaltes gestattet. Die Daten werden einen Monat lang gespeichert und anschließend vernichtet, sie dienen ausschließlich dem Zweck der Auskunftserteilung auf Anforderung an die zuständigen Gesundheitsbehörden zur nachträglichen Kontaktpersonenermittlung im Falle eines identifizierten COVID-19-Falles unter Teilnehmern oder Beschäftigten, sie werden insbesondere nicht für Werbezwecke genutzt. Dritte können die Daten nicht einsehen, diese werden vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor Verlust oder Veränderung geschützt.

I Allgemeine Bestimmungen

1. Zugangsvoraussetzungen und Testung

Personen die an COVID-19 erkrankt sind, aktuell oder in den vorhergehenden 14 Tagen Symptome einer COVID-19-Infektion aufweisen, Kontakt zu Personen mit einer Corona-Infektion hatten oder in einem durch das RKI deklarierten Risikogebiet waren, ist die Teilnahme am Wettkampf und das Betreten der Veranstaltungsfläche untersagt!

Bei jeder Person, die das Gelände betritt, werden die Kontaktdaten aufgenommen und es muss der Nachweis über das Nichtvorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus erbracht werden. Als Nachweis gelten ein ärztliches Zeugnis oder ein Testergebnis hinsichtlich des Nichtvorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Dabei darf die zugrunde liegende Abstrichentnahme nicht länger als 24 Stunden zurückliegen und der zugrunde liegende Test muss die Anforderungen des Robert Koch-Instituts, die im Internet unter der Adresse <https://www.rki.de/covid-19-tests> veröffentlicht sind, erfüllen. Alternativ können auch Antigen-Schnelltests vor Ort unter Aufsicht des Verantwortlichen durchgeführt werden.

2. Mindestabstand einhalten

Gruppenbildungen und Menschenansammlungen sind generell zu vermeiden. Es gilt auf dem gesamten Veranstaltungsgelände ein Mindestabstand von 2m. Dieser Mindestabstand ist auch bei der sportlichen Ausübung einzuhalten. Das Unterschreiten des Mindestabstandes ist BetreuerInnen, HelferInnen, Officials und medizinischem Personal nur im Notfall oder aus Sicherheitsgründen gestattet. Das Tragen einer FFP2-Maske ist hierbei erforderlich.

3. Hygiene und Desinfektion

Generell wird appelliert, Hygienestandards auf hohem Niveau einzuhalten. Das Desinfizieren der Hände beim Betreten und Verlassen der Sportstätte ist ebenso erforderlich wie das gründliche Waschen der Hände mit Seife oder Desinfektionsmittel bei Toilettenbesuchen. Liquid Chalk ist zur Unterstützung der Hygienemaßnahmen an der Kletterwand geeignet. Auch normales Chalk unterstützt diese. Das regelmäßige Desinfizieren oder gründliche Waschen (mit Seife) der Hände während des Wettkampfs wird empfohlen. Entsprechende Vorkehrungen werden vor Ort getroffen. Das Tragen von Fuß- und Oberkörperbekleidung ist während des gesamten Aufenthaltes in der Wettkampfstätte erforderlich.

4. Maskenstandard

Innerhalb des Gebäudes ist das Tragen einer FFP2-Maske zu jeder Zeit verpflichtend. Ausgenommen sind AthletInnen während der Sportausübung. Auf dem Freigelände wird darum gebeten auch bei Einhaltung des Mindestabstandes dauerhaft eine FFP2- Maske zu tragen.

5. Eigene Ausrüstung

Jede Person hat ausschließlich die eigene Ausrüstung zu verwenden (Chalkbag, Kletterschuhe, Trinkflasche, FFP2-Maske, Bürste etc.).

6. Gewohnte Rituale vermeiden

Das Begrüßen, Umarmen, Hände schütteln und ähnliche Rituale sind zu unterlassen.



II Wettkampfablauf - AthletInnen

1. Registrierung/Check-In

Du erscheinst am 22.05.2021 am Haupteingang der KBA Boulderhalle. Dort befindet sich vor dem Haupteingang ein Pavillon für die Registrierung/Check-In/Testung in die Isolationszone. Hierfür hältst du das ausgedruckte und ausgefüllte Kontaktformular und den Nachweis über das Nichtvorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus bereit. Gegebenenfalls wird der selbst mitgebrachte Antigen-Schnelltest unter Aufsicht durchgeführt. Nach Abgabe und Überprüfung des Kontaktformulars und negativen Coronatest erhältst du deine Startnummer. Du begibst dich direkt in die Isolationszone.

2. Isolationszone

Innerhalb der Isolationszone darfst du dich frei bewegen und alle Wände und Blöcke zum Aufwärmen nutzen. An Boulderblöcken darf nicht ausgestiegen, d.h. diese dürfen nicht betreten werden. Es stehen Toiletten zur Verfügung. Die folgenden Punkte gelten sowohl für die Qualifikation als auch für die spätere Finalrunde.

3. Call-Zone

In der Halle befindet sich eine ausgeschilderte Call-Zone. Bitte finde dich hier rechtzeitig, spätestens jedoch 10 Minuten vor deiner geplanten Startzeit mit all deinen Sachen ein. Alle Dinge, die du direkt für deinen Wettkampf benötigst, verstaust du in einem selbst mitgebrachten Beutel. Alles Weitere verstaust du bitte in deinem Rucksack/ deiner Tasche.

Erst wenn du aus der Call-Zone für deinen Versuch aufgefordert wirst zur Wand zu gehen, kannst du die FFP2-Maske abnehmen und in einer selbst mitgebrachten Tüte verstauen. Nach deinem Versuch wirst du gebeten als erstes wieder deine FFP2- Maske aufzusetzen. Während der Besichtigung der Boulder und auch auf dem Weg bis zur Wand ist die ganze Zeit eine FFP2-Maske zu tragen.

4. Zwischeniso/ Wettkampfbereich

Dir wird im gewohnten Stil ein Platz zugewiesen, auf welchem du dich auf deinen ersten Boulder vorbereiten kannst. Startet dein erstes Intervall begibst du dich mit deinem Beutel zum Boulder und darfst starten. Nach dem ersten Boulder kommst du zurück in die bekannte Zwischeniso. Nach Ablauf des Einspruchsintervalls verlässt du die Halle.

5. Allgemeiner Aufenthaltsbereich

Allgemeiner Aufenthaltsbereich ist der seitliche Parkplatz der Boulderhalle. Im allgemeinen Aufenthaltsbereich kannst du dich frei bewegen. Auch im allgemeinen Aufenthaltsbereich ist stets darauf zu achten, die geltenden Abstandsbestimmungen, sowie Hygienemaßnahmen einzuhalten. Die endgültigen Ergebnisse werden dort bekannt gegeben.

III Wettkampfablauf – allgemein – Coaches

1. Check-In

Du erscheinst am 22.05.2021 am Haupteingang der Boulderhalle zur Registrierung/ Check-In/Testung in die Isolationszone. Hierfür hältst du das ausgedruckte und ausgefüllte Kontaktformular und den Nachweis über das Nichtvorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus bereit. Gegebenenfalls wird der selbst mitgebrachte Antigen-Schnelltest unter Aufsicht durchgeführt.

2. Isolationszone

Innerhalb der Isolationszone stehen deinen AthletInnen alle Wände und Boulderblöcke zum Aufwärmen zur Verfügung. Bitte achte als Coach darauf, dass deine AthletInnen sich gut in der Halle verteilen und nicht auf die Boulderblöcke klettern. Es stehen Toiletten zur Verfügung.

3. Wettkampfbereich

Als Coach kannst du dich nach Verlassen der Isolationszone im Wettkampfbereich aufhalten.

4. Allgemeiner Aufenthaltsbereich

Im allgemeinen Aufenthaltsbereich kannst du dich frei bewegen. Auch im allgemeinen Aufenthaltsbereich ist stets darauf zu achten, die geltenden Abstandsbestimmungen, sowie Hygienemaßnahmen einzuhalten.

IV Wettkampfablauf – allgemein – HelferInnen

1. Check-In

Du erscheinst bestmöglich vor Registration der Coaches, Athletinnen und Athleten am 22.05.2021 am Haupteingang der Boulderhalle zum Check-In. Hierfür hältst du jeweils das ausgedruckte und ausgefüllte Kontaktformular bereit.

Beachte: Es gelten alle nationalen und lokalen Bestimmungen und Gesetze zum Infektionsschutz. Zusätzlich zu dem üblichen Equipment hast du deine **eigene**: - FFP2-Maske - Desinfektionsmittel (Handgel/Desinfektionstücher/etc.) - mitzubringen.

2. Bereiche

Für deine zugewiesene Aufgabe erhältst du ein separates Briefing. Teil dieses Briefings wird es sein, dass du erfährst in welchen speziellen Bereichen des Wettkampfes du dich bewegst. Bitte halte dich stets an die individuellen Vorgaben im Bereich der Hygiene- und Abstandsbestimmungen.



Covid-19 Verdachtsfall bei der WDM Bouldern – was ist im Notfall zu tun?

1. VORGEHEN IM FALLE EINER (VERMUTETEN) ERKRANKUNG

Für den Fall (trotz negativem Testergebnis), dass eine Person sich während des Wettkampfs unwohl fühlt und Symptome einer akuten Atemwegserkrankung aufweist ist Folgendes zu tun:

1. Der zuständige Coach/BetreuerIn, oder der Athlet/die Athletin selbst sollen die Wettkampfärztin/ Covid-19-Beauftragte per Telefon informieren. Die Wettkampfärztin/Covid-19-Beauftragte wird zusammen mit dem Ausrichter das Vorgehen in diesem Fall koordinieren.
2. Die Person ist sofort in einem eigenen Raum unterzubringen. Zur Risikominimierung darf bis zum Eintreffen des Gesundheitspersonals niemand das Wettkampfgelände verlassen. Die Kontaktdaten sind bereitzuhalten.
3. Die Wettkampfärztin/Covid-19-Beauftragte soll über das Vorgehen bezüglich der weiteren Teammitglieder entscheiden.
4. Der Ausrichter wird alle Teilnehmenden/BetreuerInnen/Coaches über einen positiven Fall informieren.
5. Die Verantwortlichen haben bei minderjährigen Betroffenen unverzüglich die Eltern/Erziehungsberechtigten des/der unmittelbar Betroffenen zu informieren.

1.2 ENTSCHEIDUNGSPROZESS IM FALLE EINER (VERMUTETEN) ERKRANKUNG

Falls eine Person (trotz negativem Testergebnis) sich während des Wettkampfs unwohl fühlt und Symptome einer akuten Atemwegserkrankung aufweist und der Ablaufplan verfolgt wurde, wird der Ausrichter und Wettkampfärztin/Covid-19-Beauftragte die Entscheidung über eine Einstellung/Absage des Wettkampfes fällen. Der Ausrichter wird alle Teilnehmenden/BetreuerInnen/Coaches über die finale Entscheidung informieren.

Kontaktformular

Tragen Sie bitte Ihre Kontaktdaten in das Formular ein. (Hinweis: Dritte dürfen die Daten nicht einsehen können.)

Nachname, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ankunftszeit: _____

Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen der KBA Kletter- und BoulderArena sowie alle Hygienevorschriften im Rahmen der WDM Bouldern Saar 2021 in Dudweiler.

Datum, Unterschrift (ggf. Erziehungsberechtigte/r)

